

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Juni 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 72

Stand: 05.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 4.6.48. Herz-Jesu-Fest - in der Messe Venator.

9.00 Uhr Mediziner Dreimärkl: Eine Spritze Hormon, mit Druckempfinden und Geschwulst.

Frau Baronin Meiern: Wollte mündlich noch einmal für ihre Enkelin und Herrn Hohenlohe Sonderfirmung. Nein.

Ungarischer General von Hardy, von Horthy geschickt: Hilfe für Ausreise nach Nordamerika, dort als teacher [Engl. „Lehrer“] mit seinen Sprachen verdienen für die Familie, die noch in Budapest ist. Wenig Aussicht geben. Vor zwei Jahren convertiert.

Baronin Tänzl - ist im Kreisrat, wo SPD die stärkste Partei. Nur Besuch. Erhält Schokolade und Zucker. Rodich ist nicht gern dort.

Frau Leizinger - war vier Wochen in Davos, jetzt wieder zurück in der alten Wohnung. Kurz. 500 und Zucker, Chokolade, Kaffee?